



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Dr. Kirsten Tackmann
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Hans-Joachim Fuchtel

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 – 3133

FAX +49 (0)30 18 529 – 3139

E-MAIL 03@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 412-00202/0026

DATUM 23. Juni 2020

Fragen für den Monat Juni 2020

Ihre am 15.06.2020 im Bundeskanzleramt eingegangene Schriftliche Frage Nr. 6/203

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Schriftliche Frage

„Wann wird die Bundesregierung eine verpflichtende Mengenreduzierung gefolgt von der Einführung der Vertragspflicht nach Artikel 148 der Gemeinsamen Marktordnung in Verbindung mit § 6a des Agrarmarktstrukturgesetzes regeln und wenn sie dies nicht plant, warum nicht?“

beantworte ich wie folgt:

Eine verpflichtende Mengenreduzierung ist mit dem geltendem EU-Recht nicht vereinbar. Die Bundesregierung beachtet EU-Recht. Maßnahmen zur selbstbestimmten Produktionsverringering wurden zur Bewältigung der vergangenen Milchkrise 2015/16 durchgeführt. Zurzeit sind im Gegensatz zur Krise 2015/16 keine strukturellen Mengenüberschüsse am Milchmarkt zu beobachten, und die Entwicklung der Milchmenge zeigt, dem saisonalen Trend folgend, wieder sinkende Tendenz.

Die Lieferbeziehungen zwischen Milcherzeugern und abnehmenden Molkereien sind in Deutschland in schriftlicher Form geregelt (Lieferverträge, Satzungen, Lieferordnungen). Die Milchbranche hat im Januar 2020 eine Sektorstrategie für eine zukunftsfeste Milchwirtschaft vorgelegt. Diese thematisiert unter anderem auch die Lieferbeziehungen und das Krisenma-

nagement durch Entwicklung von Risikomanagementsystemen, Mengenplanungen und Mengensteuerung.

Die Bundesregierung erkennt die Eigeninitiative der Branche als zielführend an und fordert eine rasche Umsetzung der in der Sektorstrategie enthaltenen Selbstverpflichtungen der Milchwirtschaft.

Das federführende Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ist dazu in regelmäßigen Gesprächen mit der Milchwirtschaft.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'h/ Jüttel'.